Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 80

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 6. April
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 6 avril
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXII^me année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 80

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Gewerbebank Zürich. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Schweizerische Konsumvereine.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce — Exportation aux Etats-Unis.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst, die auf Grundbuch Grenchen Nr. 705, Eigentum der Elisabeth Nobs, geb. Gerber, in Arch, haften:

1) Gantanweisung vom 10. August 1881 und Fertigung vom 2. Januar 1882, zugunsten A. Brosi & Cie. in Solothurn, per Fr. 260.
2) Fertigungsanweisung vom 2. Januar 1882, zugunsten des Jakob Siegenthaler, Christians sel., in Arch, per Fr. 148. 60.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird öffentlich aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von 1 Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation über dieselben ausgesprochen wird. (W 93[3])

Solothurn, den 2. April 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du talon correspondant à l'obligation de fr. 500, 3 % de l'emprunt de l'Etat de Fribourg de 1892, nº 07945, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 70[2])

Fribourg, le 4 mars 1914.

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwollagentur. — 1914. 1. April. Die Firma **Otto Feuerlein** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1197) verzeigt als Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 24, Zürich 1.

Bureauartikel. — 1. April. Die Firma **Siegfried Cohnheim** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2111) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Spyristrasse 39.

Inkasso, etc. — 1. April. Die Firma **J. J. Weber, Rechtsagent** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1897, pag. 1155), verzeigt als Natur des Geschäftes: Inkasso- und Rechtsbureau, Verwaltungen, und als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

1. April. In der Firma **Hüni & Co., Musikhaus**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, pag. 103) ist die Prokura Arthur Schmidlin erloschen.

Pianovermietungen. — 1. April. Inhaber der Firma **A. Schmidlin** in Zürich 1 ist Arthur Schmidlin, von Arlesheim (Baselland), in Zürich 1. Pianovermietgeschäft. Auf der Mauer 19.

Viehhandel, etc. — 1. April. Die Firma **B. Walder-Stamm** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1911, pag. 538) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich 6, Wehnthalerstrasse 130.

1. April. Der Inhaber der Firma **Emil Schalch, Löwenapotheke** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, pag. 2133), firmiert nun **Emil Schalch Rütliapotheke, vorm. Löwenapotheke.**

Apotheke. — 1. April. Die unter der Firma **A. Rüeger & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember 1911, pag. 2038) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Armin Rüeger und Fritz Ernst, hat sich aufgelöst.

Andrea Giugni, von Locarno, in Zürich 6, und Fritz Ernst, von Aarwangen (Bern), in Zürich 2, haben unter der Firma **A. Giugni & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Apotheke. Bahnhofstrasse 58, zur Löwenapotheke.

Bank. — 1. April. **Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société Anonyme Leu & Cie.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2261). Der Verwaltungsrat hat zum stellvertretenden Direktor ernannt: Dr. jur. Hans Dietler, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich 1. Derselbe führt Kollektivunterschrift. Die Prokura von Dr. Arthur Stampfli ist erloschen.

Installations- und Heizungsgeschäft. — 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Boller & Weidmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1913, pag. 955), Gesellschafter: Joh. Jakob Boller und Robert Weidmann, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Boller** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johann Jakob Boller, von Zürich, in Zürich 2. Installations- und Heizungsgeschäft. Tiefenhöfe 5.

1. April. Unter der Firma **Sparkasse Limmattal** besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 5. Oktober 1913. Die Genossenschaft hat den Zweck, Ersparnisse der Einleger zu sammeln und zu verzinsen, sowie aus denselben verzinsliche, durch Grundpfand oder solide Wertschriften sicherzustellende Darlehen zu machen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, einmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Mitglieder haben an die Genossenschaft keinerlei Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Vorsteherschaft von 7 Mitgliedern, die aus einer oder mehreren Personen bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Der Verwalter vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Vorsteherschaft kann Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Prokura erteilen. Gemäss Beschluss der Vorsteherschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Vorsteherschaft besteht aus Heinrich Rutschmann, Notar, von Wasterkingen, in Höngg, Präsident; Melchior Frey-Egg, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident; Arnold Weber, von Zürich, in Zürich 6, Aktuar; Leonhard Jacober, von Glarus, in Zürich 3; Gottfried Reutlinger-Hotz, von Zürich, in Zürich 2; Jean Meyer-Gut, von Otelfingen, in Schlieren, und Heinrich Studer-Fügli, von und in Altstetten. Als Verwalter ist gewählt: Rudolf Lips, von und in Höngg. Geschäftslokal: Alte Beckenhofstrasse 22, Zürich 6.

1. April. Unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Wetzikon-Seegräben** besteht mit Sitz in Wetzikon eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 4. Januar 1914. Die Genossenschaft bezweckt die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfalle. Sie besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglieder können männliche und weibliche Personen der Gemeinden Wetzikon und Seegräben werden, sofern sie nicht über 45 Jahre alt und gesund sind, nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert und für den Krankheitsfall nicht so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Als Passivmitglieder werden Handwerksmeister eingetragen, welche bei ihrer Eintragung ins Meisterverzeichnis den einmaligen Beitrag von Fr. 1.50 entrichten. Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, welche sich besoudere Verdienste um die Kasse erworben haben. Die Aufnahme der Aktivmitglieder erfolgt nach Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses durch den Vorstand, bezw. die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Das letztere beträgt Fr. 2 vom 14.—45. Altersjahre. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies: a. Für Aktivmitglieder infolge Wegzuges, durch Erschöpfung der Genussberechtigung, sowie durch Austritt und Ausschluss; b. für Passivmitglieder durch den Austritt; c. für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Mitgliedschaft. Der Austritt von Aktivmitgliedern kann jeweils auf den ersten eines Monats erfolgen. Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Freizügigkeit. Ueber die von den Mitgliedern an die Kasse zu leistenden Beiträge beschliesst die Generalversammlung. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—6 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Gottfried Maag, von Steinmaur, Präsident; Henri Vollenweider, von Wetzikon, Aktuar, und Jacques Wolfensberger, von Kempten, Kassier; alle in Wetzikon.

Küferei, etc. — 2. April. Die Firma **F. Liniger** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1174) verzeigt als Domizil, Wohuort und Geschäftslokal: Affoltern b. Zürich, zur Grünau, Neu-Affoltern. Küferei und Küblerei.

Transport. — 2. April. **A. Welti-Furrer A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, pag. 1565). Job. Rudolf Maurer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Karl Asal, von Neuenweg (Baden), in Zürich 7, Ernst Welti, von Berikon (Aargau), in Zürich 8, und an Carl Gustav Nagel, von Wädenswil, in Zürich 2. Die Prokuristen sowie die bisher zeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Import, Agentur, etc. — 2. April. Otto Billo-Ochsner in Zürich 7, Hermann Julius Billo in Zürich 2 und Hermann Billo-Winkelmann in Zürich 2, alle von Aarau, haben unter der Firma **Billo & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. April 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Otto Billo-Ochsner und Hermann Julius Billo, und Kommanditär ist Hermann Billo-Winkelmann, mit dem Betrage von Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken). Import, Agentur und Kommission. Neumühlequai 10. Kaspar Escherhaus.

Bäckerei, etc. — 2. April. Inhaberin der Firma **M. Schneebeli-Reeber** in Zürich 6 ist Marie Schneebeli, geb. Reeber, von Ottenbach (Zürich), in Zürich 6. Bäckerei und Konditorei. Riedtlistrasse 6 a. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Schneebeli-Reeber.

Installationen. — 2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lauenroth & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April

1913, pag. 669), Gesellschafter: Hermann Lauenroth und Emil Kunath, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Mayer** in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfred Mayer, von Friedeck (Ostran, östr. Schlesien), in Zürich 3. Installationsgeschäft. Olso-Licht-Zentrale. Langstrasse 9.

Installationen. — 2. April. Hermann Lauenroth-Graf, von Berlin, und Frl. Anna Katharina Schweizer, von Kappel (St. Gallen), beide in Zürich 3, haben unter der Firma **Lauenroth & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm. Installationsgeschäft. Schweizerhofgasse 6.

Auskunftshureau. — 2. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. G. Dun & Co.** in New-York (U. S. A.), mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, pag. 1259), sind die Gesellschafter Mary B. Dun und Walter D. Buchanan ausgeschieden. Ebenso ist die Prokura an Franklin Graham erloschen. Als neuer Kollektivgesellschafter ist eingetreten: Joseph Packard in Baltimore (Maryland U. S. A.). Die Firma hat Prokura erteilt an Mariano Font in Paris.

Oele, Fette, chem. Produkte. — 2. April. Die Firma **Scheuermeier & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2057) verzeigt als Geschäftslokal: Schweizergasse 20, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Glas, Porzellan, etc. — 1914. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe Christener & Sohn,** Kristall-, Porzellan- und Haushaltungsartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, pag. 909), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Marie Christener-Lüthi aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Christener's Erben».

Oscar Christener-Erismann, Marie Bertha Christener, Emma Christener und Hermine Christener, alle von Bowil und Zäziwil und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Wwe. Christener's Erben** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Christener & Sohn» übernommen hat. Namens der Gesellschaft zeichnen je einzeln rechtsverbindlich: Oscar Christener-Erismann und Marie Bertha Christener. Kristall-, Porzellan- und Haushaltungsartikel. Kramgasse 58.

1. April. Unter dem Namen **Kantonal-bernischer Sattlermeisterverband** besteht eine Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Bern. Dieselbe ist eine Sektion der Genossenschaft schweiz. Sattlermeister und hat den Zweck: a. Die beruflichen Interessen der Sattlermeister zu wahren, das Sattlergewerbe auf der Höhe der Zeit zu erhalten und in Konkurrenzkämpfen zwischen den Mitgliedern erträgliche und gerechte Verhältnisse zu schaffen; h. verhindliche Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligungen, sowie Zahlungs-, Lieferungs- und Arbeitsbedingungen, Kostenberechnungen, Preisvereinbarungen und dergl. aufzustellen; c. die Wahrung der Interessen der Sattlermeister gegenüber Behörden, Korporationen und Privaten und Bekämpfung des unlautern Geschäftsgebahrens; d. die Schaffung günstiger Einkaufsverhältnisse; e. die Förderung und Heranbildung eines tüchtigen Sattler- und Tapeziererpersonals und Wahrung der Berufsinteressen gegenüber den Arbeitnehmern (Lohntarife, Tarifverträge, Werkstattordnung, etc.); f. die Hebung der Kollegialität und Freundschaft zwischen den Mitgliedern. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Die Statuten sind am 25. Januar 1914 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Sattlermeister des Kantons Bern werden. Die Anmeldung hat beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitgliede zu erfolgen. Mitglieder und Freunde der Genossenschaft, die sich besondere Verdienste erworben haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf den Schluss eines Geschäftsjahres (Generalversammlung, Januar) auf eine vorausgegangene, sechsmonatliche Kündigung hin stattfinden. Im weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss, durch selbstverschuldeten Konkurs oder Auspfändung und durch Wegzug aus dem Gebiete der Genossenschaft, sofern der Betreffende den Austritt wünscht. Jedes neueintretende Mitglied hezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand hesteht aus 5 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Schriftführer oder einem andern Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leo Jakob, von Truh, Sattlermeister in Bern; Vizepräsident ist Hans Oherli, von Worb, Sattlermeister daselbst; Kassier ist Johann Studer, von Grafenried, Sattlermeister daselhst; Schriftführer ist Otto Moor, von Vordemwald, Sattlermeister in Ostermundigen; Beisitzer ist Fritz Kauer, von Trachselwald, Sattlermeister in Aegerten bei Lyss. Domizil: Bürgerhaus Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemische Produkte. — 1914. 30. März. Franz Xaver Schweiger-Bühler, von Oppenau (Baden), wohnhaft in Riehen, und Felix Göpf-Müller, von und in Istein (Baden), haben unter der Firma **Schweiger & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1914 beginnt. Fabrikation chemischer Produkte. Ryffstrasse 19.

30. März. Inhaber der Firma **Versicherungsagentur Invalidenbank S. Advigod** in Basel ist Soetozar Advigod, von Iloncz, Comitat Torontal (Ungarn), wohnhaft in Basel. Versicherungsagentur für Reisegepäck- und Ozean-Versicherungen. Küchengasse 10.

30. März. Die hisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Druckerei der National-Zeitung Hugo Schwabe Erben** in Basel (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. November 1899, pag. 1430) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Druckerei der National-Zeitung Hugo Schwabe Erben» in Basel.

Dr. jur. Rudolf Robert Bruno Schwabe-Winter, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marie Ella Aline, geb. Winter, in Gütergemeinschaft lehend, und Dr. jur. Moritz Robert Witzinger-Schwabe, von Unter-Hallau (Schaffhausen), wohnhaft in Zürich, mit seiner Ehefrau Hedwig, geb. Schwabe, in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Druckerei der National-Zeitung Hugo Schwabe Erben** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister heginnt und Aktiven und Passiven der frühern Kollektivgesellschaft «Druckerei der National-Zeitung Hugo Schwabe Erben» übernimmt. Druckerei der National-Zeitung. Marktplatz 6.

30. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Comité central de la Colonie française de Bâle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. März 1899, pag. 335) sind ausgeschieden: Benedikt Achilles Dreyfus-Brettauer und Gabriel Derache. Deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Fritz Geiger und Jacques Hartmann, beide französische Bürger und wohnhaft in Basel. Dieselben führen ebenso wie die im Vorstand verbliebenen Michael Bobay und Alfred Huguenin namens des Vereins die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Versicherungszeitschriften und Neuheiten. — 31. März. Die Firma **Gustav Gersbach** in Basel, Vertrieb von Versicherungszeitschriften und Neuheiten aller Art (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Oktober 1911, pag. 1797), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Agenturen. — 31. März. Inhaber der Firma **Robert Speicher** in Basel ist Robert Speicher, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Erhardt Speicher-Himmelsbach, von Eschbach (Baden), wohnhaft in Basel. Agenturen. Grenzacherstrasse 34.

Bauarbeiten. — 31. März. Die Firma «Ed. Züblin & Cie» in Strassburg i. E. hat ihre Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Ed. Züblin & Cie Basel** (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, pag. 1502) aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven der Zweigniederlassung gehen über an die Kommanditaktiengesellschaft «Ed. Züblin & Cie» in Zürich.

Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Ed. Züblin & Cie** in Zürich hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet und Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung der Firma «Ed. Züblin & Cie» in Strassburg übernommen. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Forthetrieb des hisher von der Firma «Ed. Züblin & Cie» in Strassburg geführten Filialhureau in Basel, die Ausführung von Bauarbeiten, insbesondere von Beton- und Eisenbetonarbeiten, die Errichtung von Filialen, die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen, sowie der Erwerh solcher Unternehmungen. Die Dauer der Gesellschaft ist his 31. Dezemher 1916 angesetzt. Sofern nicht 6 Monate vor Ablauf dieser Periode die Generalversammlung die Auflösung beschlossen hat, gilt die Gesellschaft für eine weitere Periode von fünf Jahren als erneuert mit nachheriger Wiederholung der gleichen Bestimmung. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditaktiengesellschaft ist die Kommanditgesellschaft «Ed. Zühlin & Cie» in Strassburg, in welcher ihrerseits persönlich haftende Gesellschafter sind: Eduard Züblin, von St. Gallen, wohnhaft in Strassburg; Fritz Züblin, von St. Gallen, wohnhaft in Strasshurg, und Hermann Schürch, von Biel (Bern), wohnhaft in Strassburg; und Kommanditäre: Wilhelm Züblin in Winterthur, mit dem Betrage von hundertdreissigtausend Mark (M. 130,000); Alphons Escher-Zühlin in Zürich, mit dem Betrage von hundertvierzigtausend Mark (M. 140,000); Witwe Anna Stiefel, geh. Koch, in Augsburg, mit dem Betrage von achtzigtausend Mark (M. 80,000); die Firma «Westermann & Cie», Kommanditgesellschaft in Wien, mit dem Betrage von zweihundertvierzigtausend Mark (M. 240,000); Johann Jakoh Gautschy in Brüssel, mit dem Betrage von dreissigtausend Mark (M. 30,000); Ernst Müller in Strassburg, mit dem Betrage von dreissigtausend Mark (M. 30,000); Otto Miess in Strassburg, mit dem Betrage von dreissigtausend Mark (M. 30,000); John Syz in Zürich, mit dem Betrage von einhundertsechzigtausend Mark (M. 160,000), und Karl Schläpfer in Fratte di Salerno, mit dem Betrage von vierzigtausend Mark (M. 40,000). Das Aktienkapital der Kommanditaktiengesellschaft heträgt dreihunderttausend Franken (Franken 300,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Statuten sind am 24. Oktober 1913 festgestellt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtshlatt in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen durch Einzelzeichnung: Obiger Eduard Züblin, von St. Gallen; obiger Fritz Züblin, von St. Gallen, und obiger Hermann Schürch, von Biel (Bern); alle wohnhaft in Strassburg; sowie der Präsident des Aufsichtsrates Alphons Escher-Zühlin, von und in Zürich. Die Einzelprokura-Unterschrift führen: Dr. Max Ritter, von Lichtensteig (St. Gallen), wohnhaft in Zürich 2; Oskar Walther, von Kirchlindach (Bern), wohnhaft in Strassburg, und Jakob Müller, von und in Basel. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

1. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Basler Apotheker Verein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1909, pag. 742) sind Oskar Karl Vuilleumier und Hermann Pfau ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es sind gewählt worden: Als Präsident: Der bisherige Kassier Franz Wilhelm Wittig, von und in Basel; als Aktuar: Viktor von Vincenz, von Disentis (Graubünden), wohnhaft in Basel, und als Kassier: Dr. Ernst Katz, von und in Basel. Es zeichnen namens des Vereins der Präsident mit Aktuar oder Kassier kollektiv.

Baumaterialien, etc. — 1. April. Die Firma **C. Cassani** in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktoher 1912, pag. 1902), Baumaterialienhandlung, Boden- und Wandplattenbeläge, speziell in Marmor, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baumaterialien, etc. — 1. April. Carlo Cassani-Canova, von Cocquio (Italien), wohnhaft in Basel, und Paul Hofer, von und in Basel, haben unter der Firma **Cassani & Hofer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1914 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Unterschrift beider Gesellschafter notwendig. Baumaterialienhandlung, Fabrikation von Boden- und Wandplattenbelägen, Fabrikation von Steinboden-Schleifmaschinen. Hüningerstrasse 4.

1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Basler Buchdruckerei Wüthrich & Burkhart** in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, pag. 38) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Basler Buchdruckerei H. Wüthrich».

Inhaber der Firma **Basler Buchdruckerei H. Wüthrich** in Basel ist Hans Wüthrich-Plüss, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Basler Buchdruckerei Wüthrich & Burkhart». Buchdruckerei. Unterer Heuberg 19.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Garnhandel, Baumwollzwirnerei, etc. — 1914. 31. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Höhener & Co.,** Garnhandlung, Baumwollzwirnerei und Bleicherei, mit Sitz in Gais und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1846), sind die drei durch ihren Vormund A. Härtsch vertretenen Kommanditärinnen Emmy, Dora und Helena Sutter ausgetreten; es ist somit deren gemeinsame Kommanditheteiligung von Fr. 100,000 erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Feuerwehrgeräte, etc. etc. — 1914. 1. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Kreis sel. Erben,** Feuerwehrgerätefabrik, Wagnerei, Schmiede, Schlosserei und Malerei, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 215 vom 20. August 1910, pag. 1487), ist die Gesellschafterin Frau Anna Eugster-Kreis infolge Todes ausgeschieden. Die

Gesellschafterin Emma Kreis hat sich verheiratet und heisst nun: Emma Brütsch-Kreis, von Buch (Schaffhausen), in Wattwil.

1. April. Adolf Huber, von Birmensdorf (Zürich), in Weinfelden, und Gottlieb Jud, von Stäfa (Zürich), in Oberuzwil, haben unter der Firma **Institut Sanno: Huber & Jud** in Oberuzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1914 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift wird zu zweien geführt. Theoretische und praktische Anweisungen für jeden Stand und Beruf. Obere Binzstrasse.

1. April. **Rabatt-Sparverein Ragaz,** Genossenschaft mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1911, pag. 1015). An Stelle des zurückgetretenen Karl Jung wurde Emil Stalder, von Lützelflüh (Bern), in Ragaz, zum Präsidenten der Genossenschaft gewählt.

1. April. Die Firma **Schweizerische Petroleum-Glühlicht-Unternehmung, Patente Poeffel v. A. Mahler,** Beleuchtungsbranche, in Wil (S. H. A. B. Nr. 358 vom 7. Oktober 1902, pag. 1429), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

1914. 24 marzo. La società anonima **Società Acqua Potabile,** in Moghegno (F. u. s. di c. 23 giugno 1910, nº 163, pag. 1143), con sua risoluzione assembleare del 15 marzo 1914, ha modificato i propri statuti come segue: Sotto la ragione sociale **Società Acqua e Luce di Moghegno,** viene costituita una società anonima per azioni, con sede in Moghegno, che ha per iscopo di somministrare, al mezzo di sistemi razionali al comune di Moghegno ed eventualmente al altri comuni della valle acqua potabile e luce e forza elettrica, cioè l'acqua potabile derivante delle sorgenti Orla du Crick ed occorrendo da altre sorgenti montane, e la luce elettrica sarà fornita da impianto come ai progetti del ing. Tomasetti. Il capitale sociale è stato aumentato a fr. 18,000 (diciottomila franchi), diviso in 180 azione, al portatore, da fr. 100 cadauna. L'attuale consiglio d'amministrazione è Silverio Giacomazzi, presidente; Mansueto Giacomazzi, segretario, e membri Leopoldo Giacometti, Severino Rianda e Massimo Fransioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1914. 30 mars. Dans son assemblée générale du 23 février 1914, la société anonyme **Société Immobilière de Constructions,** dont le siège est à Avenches (F. o. s. du c. des 3 septembre 1900, page 1204; 13 avril 1905, page 630, et 7 août 1907, page 200), a renouvelé son conseil d'administration, qui est composé comme suit: Président: Ernest Schumacher; vice-président: Oscar Guisan; Louis Fornerod, poêlier, secrétaire-caissier; Antoine Elia, William Bosset; tous à Avenches.

Bureau de Lausanne

Entreprise de charpente et menuiserie. — 30 mars. La raison **Ed. Indermühle,** entreprise de charpente et menuiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1907), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Entreprise de galvanoplastie et lustrerie. — 30 mars. La raison **E. Leubaz,** entreprise de galvanoplastie e lustrerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 juin 1913), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Boulangerie, épicerie, etc — 30 mars. La maison **E. Etter,** boulangerie et épicerie, en Marin r. Epalinges (F. o. s. du c. du 28 mai 1910), a transféré son magasin à Lausanne, Escaliers-du-Marché 3. Le domicile personnel d'Emile Etter est à Lausanne. Le genre de commerce actuel est: Boulangerie-pâtisserie.

31 mars. Suivant statuts du 23 mars 1914, déposés en l'étude du notaire Alfred Allamand, il a été constitué, sous la raison sociale **Société d'Electro-Chimie d'Aarau (S. A.),** une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Villa Daphné, Chemin de Jurigoz. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet: La fabrication et le commerce des produits électro-chimiques, notamment le carbure de calcium, la création, l'acquisition ou la prise à bail d'usines électriques, électro-chimiques ou électro-métallurgiques, la participation sous toutes formes à des entreprises ayant un but analogue, leur acquisition ou leur réalisation, la fusion éventuelle avec ces entreprises, l'acquisition, l'exploitation ou la réalisation de tous procédés de fabrication, brevets et licences, se rapportant à l'une des industries ci-dessus. Le fonds social est fixé à deux cent dix mille francs, divisé en deux cent dix actions privilégiées ou de première classe, et en deux cent dix actions ordinaires ou de deuxième classe, de cinq cents francs chacune, au porteur. Les avis et publications seront insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres et un suppléant, élus par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période de six ans, le conseil d'administration est composé d'Ernest Barraud, ingénieur; Henri Gyr, ancien négociant; Jules Fiaux, rédacteur, et Eugène Baud; tous à Lausanne. Dans sa séance du 23 mars 1914, le conseil d'administration de cette société anonyme, faisant usage du droit que lui donne l'art. 30 des statuts, a désigné en qualité d'administrateur-délégué pour une période de trois ans: Ernest Barraud, ingénieur, à Lausanne, en lui conférant le droit d'engager la société sous sa seule signature.

Bureau de Vevey

Horlogerie, bijouterie, optique. — 1er avril. La raison **G. Weber-Vautier,** à Montreux, Le Châtelard, horlogerie, bijouterie et optique (F. o. s. du c. du 29 novembre 1904, nº 451, page 1802), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1914. 1er avril. Dans son assemblée générale du 18 décembre 1914, la **Société Suisse des Commerçants, section de Sion,** à Sion, a renouvelé son comité pour l'exercice de 1914: Henri Robert-Tissot est nommé président; André de Rivaz, vice-président; Jos. Evequoz, caissier; les autres membres sont confirmés.

Bureau de St-Maurice

Forge et serrurerie. — 1er avril. Joseph Giovanola, Louis Giovanola et Théodule Giovanola, tous trois domiciliés à Monthey, ont constitué, à Monthey, sous la raison sociale **Giovanola frères,** une société en nom collectif, commencée le 17 janvier 1914. Joseph Giovanola a seul la signature sociale. Atelier de forge et serrurerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 25 mars. La raison «Ed. Schmidiger-Boss, Première et Grande Laiterie Moderne», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 octobre 1901, nº 362, et 29 janvier 1903, nº 35), modifie sa raison de commerce en celle de **Ed. Schmidiger-Boss, Grande Laiterie Moderne et Grand Auto Garage Central.**

Fournitures et terminages de montres. — 25 mars. Charles L'Eplattenier s'est retiré de la société en nom collectif **Jacot & Cie.,** fournitures et terminages de petites montres cylindres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 octobre 1913, nº 263).

25 mars. La **Ligue contre la tuberculose du district de La Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 novembre 1911, nº 293, page 1971), s'est transformée en une association, régie par les art. 60 et suivants du Code civil. Dans son assemblée générale du 4 février 1914, la dite association a revisé ses statuts dans le sens ci-dessus. Les autres revisions des statuts n'apportent pas de modifications aux faits publiés le 28 novembre 1911, si ce n'est que les statuts ne spécifient pas le journal, dans lequel se font les publications de l'association, et que le comité de direction est composé de sept membres au moins.

Librairie. — 25 mars. La raison **Vve. A. Huguenin-Zbinden,** librairie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 février 1913, nº 42), est éteinte ensuite de départ de la titulaire. En conséquence est radiée la procuration conférée à William-Alfred Huguenin.

Banque, etc. — 31 mars. La société en nom collectif **Reutter & Cie.,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 mai 1900, nº 163, 27 août 1909, nº 216), donne procuration collective à Hermann Schorpp, de Neuchâtel, et Ernest Maire, de La Sagne et des Ponts, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 31 mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 19 mars 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Commerciale et Industrielle Africaine,** une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège aux Eaux-Vives, avec siège administratif à Hambourg, et qui a pour objet le commerce de bois de toutes espèces et de toutes provenances et toutes entreprises commerciales et industrielles, se rapportant soit à des produits analogues, soit à toutes autres marchandises. La société pourra acquérir en Afrique toutes concessions et propriétés territoriales; elle pourra ouvrir en toutes localités tous comptoirs de vente et d'achat de toutes espèces de marchandises, fonder toutes entreprises d'exploitations agricoles, faire toutes plantations, et s'intéresser sous quelque forme que ce soit à toutes autres sociétés ou entreprises, dont le but se trouverait directement ou indirectement en rapport avec l'objet de la présente société. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent cinquante mille francs (fr. 450,000), divisé en 900 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, nommés pour quatre ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration, ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période de quatre années, le conseil d'administration est composé de Hermann Wülffing, à Elberfeld; Friederich Becker et Fedder Lund, ces deux derniers à Hambourg. Dans sa séance du 20 mars 1914, le conseil d'administration de la société a nommé Friederich Becker, sus-nommé, directeur de la société, avec les pouvoirs les plus étendus, et avec le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Siège social: 50, Rue du 31 Décembre.

31 mars. Suivant acte signé par tous les constituants, en date du 28 mars 1914, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de **Société coopérative de Ferblanterie-Plomberie,** une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O. Son siège est à Genève. La société a pour objet d'effectuer tous les travaux de ferblanterie, plomberie, installation sanitaire, eau, gaz et autres travaux sanitaires et accessoires, ainsi que la fabrication de tous ustensiles et autres objets quelconques en ferblanterie. Pour devenir membre de la société, il faut: 1º Souscrire à une au moins des parts sociales de fr. 25, lesquelles parts doivent être libérées d'au moins un cinquième chacune au moment de la souscription, le surplus étant payable par des à-comptes de fr. 5 de mois en mois; 2º être admis par le comité de direction. Les sociétaires ne sont responsables des engagements sociaux que jusqu'à concurrence du montant des parts sociales par eux souscrites. La qualité de sociétaire se perd par démission, par décès ou par exclusion. Cette dernière peut être prononcée par le comité de direction, avec recours possible à l'assemblée générale, au cas où, par quelque action déloyale, un sociétaire porterait sciemment préjudice à la société, ou violerait les statuts et règlements de celle-ci. Le sociétaire démissionnaire ou exclu et les héritiers du sociétaire décédé, perdent en principe tous leurs droits à l'actif social; toutefois, l'assemblée générale pourra, s'il y a lieu, leur attribuer une indemnité, dont elle fixera le montant, en tenant compte dans chaque cas particulier des circonstances du sociétaire ou des héritiers, du nombre de parts souscrites par lui, et de la situation de la société. Un sociétaire a le droit de transférer ses parts sociales à un autre sociétaire, ou à une personne préalablement agréée comme sociétaire par le comité de direction. En cas de cession par un sociétaire de toutes les parts sociales qui lui appartenaient, il est considéré comme démissionnaire. La société a pour organes: L'assemblée générale, le comité de direction, les vérificateurs et la commission de réclamations. La société est administrée par un comité, composé de trois à cinq sociétaires, nommés par l'assemblée générale pour trois ans, soumis par tiers chaque année à la réélection et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité, ou par la seule signature du président du dit comité. Le comité fait dresser chaque année un inventaire général de l'actif et du passif, conformément à l'art. 656 du Code fédéral des Obligations. Le résultat net de l'exercice, déduction faite de toutes les charges, frais généraux, intérêts aux créanciers et amortissements, constitue le bénéfice net. Ce bénéfice est réparti comme suit: 25 % au fonds de matériel et outillage, 25 % au fonds de réserve, 20 % à répartir entre les employés, conformément aux règles qui seront établies dans le règlement intérieur, 20 % aux sociétaires, au prorata du nombre des parts souscrites par eux, 10 % aux oeuvres sociales que désignera l'assemblée générale. Lorsque le fonds de réserve aura atteint la somme de dix mille francs, la moitié de la répartition qui lui est attribuée sera affectée à l'amortissement des parts sociales. En cas de dissolution et de liquidation de la société, le reliquat éventuel de la liquidation, après extinction du passif et remboursement des parts, sera affecté à telle oeuvre sociale que désignera l'assemblée générale. Le comité est composé d'Auguste-Eugène Galséran, président; Louis-Marie-Emile Filloz, Emile-Louis Schaulin; tous trois à Genève. Siège social: 2, Rue Charles Cusin.

31 mars. La **Manufacture genevoise de Boites de Montres**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1911, page 447), a, dans son assemblée générale du 24 mars 1914, nommé l'administrateur Jacques Boujon, aux fonctions d'administrateur-délégué, et pris acte du décès de l'administrateur-délégué Jean Dérobert, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 1. April. Die Ehegatten **Fritz Brüngger**, von Basel, Kaufmann in Bern, Inhaber der Einzelfirma «Brüngger-Wymann», daselbst, und Frieda, geb. **Wymann**, ebenfalls in Bern, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 30. Januar 1914 Sondergut der Ehefrau vereinbart.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35287. — 30. März 1914, 8 Uhr.

Braun, Valentin & C°, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Korkplatten und Korkschalen.

Calorit

Nr. 35288. — 30. März 1914, 8 Uhr.

Friedrich Wilhelm Hoenninger, Fabrikation, Trogen (Schweiz).

Bananen-Nährsalz-Kakao.

„Banasal-Cacao"

N° 35289. — 30 mars 1914, 8 h.

Société horlogère de Porrentruy, fabrication, Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LOWIZA WATCH S.H.

N° 35290. — 30 mars 1914, 8 h.

Société horlogère de Porrentruy, fabrication, Porrentruy (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Oginés

Nr. 35291. — 1. April 1914, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Amanol

Nr. 35292. — 1. April 1914, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Atoxycocain

Gewerbebank Zürich

Die Generalversammlung der Gewerbebank Zürich hat am 16. März 1914 die Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft mit Rechtswirkung ab 31. Dezember 1913 beschlossen. Laut gesetzlichen Vorschriften muss das Liquidationsverfahren eröffnet werden.

Gemäss Art. 712 Schweizerisches Obligationenrecht werden nun die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche hierorts geltend zu machen. Gleichzeitig wird aber bemerkt, das die sämtlichen Ansprüche der Gläubiger in den Geschäftsbüchern der Genossenschaft vorgemerkt sind und, ob angemeldet oder nicht, von der Aktiengesellschaft zur vertragsgemässen Verzinsung und Abzahlung übernommen werden. (V 11)

Zürich, den 17. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate März und Januar-März der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de mars et janvier-mars des anuées 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall
(St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)

	März 1913	Mars 1914	Jan.-März 1913	Janv.-Mars 1914
Stickerei in Plattstich:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Maschinenstickereien	2,412,072	2,279,351	9,900,590	7,985,565
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	251,521	303,050	909,563	1,090,331
Seidene, banmwollene u. Metallspitzen	212,571	160,731	865,232	889,042
Appenzeller Artikel	1,354	3,146	10,015	12,805
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	176,386	190,646	507,985	731,636
Mode-Artikel	12,584	13,295	30,099	42,986
Stickereien insgesamt;[6]	**3,066,488**	**2,950,219**	**12,223,474**	**10,752,365**
Plattstichgewebe, gewoben u. gestickt[9]	33,519	54,382	187,843	222,706
Glatte Baumwollgewebe[9]	65,848	139,794	144,305	459,025
Baumwollwaren[9]	17,643	12,349	48,533	38,958
Baumwoll- und Seidengarn[8]	65,423	130,775	214,955	304,636
Beuteltuch[2]	40,900	67,550	131,742	137,715
Maschinen und Maschinenteile[15]	21,228	36,538	54,900	171,032
Käse[21]	133,632	203,241	485,808	555,692
Verschiedenes	85,949	107,367	384,520	279,436
	3,530,630	**3,702,215**	**13,826,080**	**12,921,567**
Davon Export nach den Philippinen	**46,089**	**52,985**	**184,441**	**141,169**

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich
(Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin)

Seidene und halbseidene Stückware[1]	254,103	764,449	1,025,358	2,629,193
Beuteltuch[2]	19,716	29,561	173,840	118,725
Kunstseide[7]	19,150	10,039	70,865	38,825
Strickwaren[10]	39,744	92,513	129,103	254,548
Baumwollwaren[9]	7,433	9,144	28,097	24,570
Baumwollgarn[8]	84,881	15,849	243,394	38,840
Stickereien[6]	—	23,320	—	49,594
Bücher und Bilder[16]	3,735	18,073	24,654	40,401
Strohwaren[11]	60,102	101,903	428,119	798,824
Schokolade[23]	—	—	—	1,000
Chemikalien[20]	25,121	36,271	54,976	75,699
Gelatine[25]	33,832	36,906	94,752	79,001
Käse[21]	230,339	243,100	675,922	720,016
Nahrungsmittel[25]	8,026	4,266	25,990	18,400
Wein und Spirituosen[24]	2,663	1,928	7,013	2,612
Maschinen[15]	45,449	62,914	137,451	164,391
Horlogerie et fournitures[12]	—	6,706	—	22,898
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge[14]	1,278	—	6,556	1,458
Verschiedenes[25]	395,234	181,233	1,126,561	484,849
	1,230,806	**1,638,175**	**4,252,651**	**5,563,844**
Davon Export nach den Philippinen	**372,654**	**143,327**	**979,163**	**439,868**

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle
(Baselstadt, Baselland, Solothurn)

Floretseide[4]	648,299	371,421	1,915,643	1,503,350
Abfallseide, roh[5]	5,550	35,578	19,399	85,432
Bänder[3]	298,330	670,025	738,578	2,620,419
Kunstseide[7]	33,067	30,574	76,154	94,637
Strickwaren[10]	23,314	26,852	44,566	64,207
Anilinfarben[15]	406,969	452,748	1,345,670	1,156,523
Andere Farben und Chemikalien[20]	34,743	48,106	82,421	186,571
Pharmazeutische Produkte[20]	81,798	101,927	269,023	278,017
Aluminiumwaren[25]	—	48,679	—	101,127
Horlogerie et fournitures[12]	23,921	31,297	72,236	78,651
Maschinen und Maschinenteile[15]	9,852	—	9,852	—
Wein[24]	—	7,057	5,316	7,057
Verschiedenes[25]	102,853	40,736	201,350	71,635
	1,578,696	**1,865,000**	**4,780,208**	**6,247,626**

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne
(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

Käse[21]	666,463	1,262,517	1,987,494	3,256,168
Kondensierte Milch[22]	25,467	91,186	71,125	221,703
Bänder[3]	—	7,763	—	17,669
Strickwaren[10]	60,327	77,390	199,214	222,745
Strohwaren[11]	—	1,520	1,713	6,052
Holzschnitzereien[25]	—	4,987	—	4,987
Horlogerie et fournitures[12]	645,349	964,642	1,834,379	2,864,275
Schokolade[23]	7,196	4,846	99,698	35,346
Kirschwasser[24]	4,211	—	5,691	4,981
Wein[24]	—	750	383	2,713
Maschinen und Maschinenteile[15]	22,161	12,339	40,211	51,608
Wissenschaftliche Instrumente[14]	—	20,742	—	21,688
Verschiedenes[25]	22,893	3,522	37,056	37,707
	1,454,067	**2,452,204**	**4,276,964**	**6,747,642**
Davon Export nach den Philippinen	**31,629**	**77,856**	**93,798**	**161,614**

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève
(Genève, Vaud, Valais)

Horlogerie et fournitures[12]	202,507	225,370	563,237	571,011
Boites à musique[13]	1,663	—	3,803	2,916
Pierres précieuses[12]	—	—	14,080	7,040
Livres et Images[16]	—	923	—	1,694
Limes (Feilen)[26]	—	26,957	28,979	79,532
Instruments scientifiques[14]	—	4,037	2,543	5,947
Aluminium[25]	111,987	95,992	484,960	672,634
Produits chimiques[20]	6,594	10,796	37,319	10,796
Parfums[20]	120,967	48,075	319,468	157,680
Chocolat[23]	1,749	3,096	5,666	8,340
Vin[24]	—	—	853	—
Divers (Verschiedenes)[25]	18,387	15,197	44,168	45,739
	463,854	**430,443**	**1,505,076**	**1,563,279**
Davon Export nach den Philippinen	**1,749**	**2,690**	**2,082**	**7,934**

Zusammenzug — Résumé

St. Gallen	**3,530,630**	**3,702,215**	**13,826,080**	**12,921,567**
Zürich	**1,230,806**	**1,638,175**	**4,252,651**	**5,563,844**
Basel	**1,578,696**	**1,865,000**	**4,780,208**	**6,247,626**
Bern	**1,454,067**	**2,452,204**	**4,276,964**	**6,747,642**
Genf	**463,854**	**430,443**	**1,505,076**	**1,563,279**
Total	8,258,053	10,088,037	28,640,979	33,043,958

II Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-März 1913 Fr.	Jany.-Mars 1914 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce[1]	1,025,358	2,629,193
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter[2]	305,582	256,440
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie[3]	738,578	2,638,088
Floretseide — Bourre de soie[4]	1,915,643	1,503,350
Abfallseide, roh — Déchets de soie écrue[5]	19,399	85,432
Seidenwaren — Soieries	4,004,560	7,112,503
Stickereien — Broderies[6]	12,223,474	10,801,959
Kunstseide — Soie artificielle[7]	147,019	133,462
Baumwollgarn — Fils de coton[8]	458,349	343,476
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine[9]	408,778	745,259
Strickwaren — Tricotage[10]	372,883	541,500
Strohgeflechte — Tresses de paille[11]	429,832	804,876
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures[12]	2,483,932	3,543,875
Musikdosen — Boîtes à musique[13]	3,803	2,916
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques[14]	9,099	29,093
Maschinen u Maschinenteile — Machines et pièces de machines[15]	242,414	387,031
Bücher und Bilder — Livres et Images[16]	24,654	42,095
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts[17]	—	—
Leder — Cuir[18]	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline[19]	1,345,670	1,156,523
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques[20]	763,207	708,713
Käse — Fromage[21]	3,149,224	4,531,876
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait[22]	71,125	221,703
Schokolade — Chocolat[23]	105,364	44,686
Spirituosen — Spiritueux[24]	19,256	17,363
Verschiedenes — Divers[25]	2,378,386	1,875,049
Total	28,640,979	33,043,958

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Schweizerische Konsumvereine. Der Umsatz des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine hat im Jahre 1913 wieder eine Steigerung erfahren. Der Gesamtumsatz erreichte Fr. 44,400,428. 75, das ist eine Vermehrung von Fr. 7,129,583. 50, oder 19,12 % gegenüber dem Vorjahre. Abgesehen vom Monat Mai, in welchem die Petroleumsätze des Jahres 1912 verrechnet sind, erreichte der Oktoberumsatz mit 4,2 Millionen Franken die höchste Zahl, den niedersten Umsatz mit 2,9 Millionen Franken erzielte der Monat Januar; die stärkste prozentuale Vermehrung verzeichnete dagegen der Monat Januar mit 31,97 % (abgesehen vom abnormen Monat Mai), die schwächste der Monat November mit 4,4 %.

Die Verbandsumsätze entwickelten sich seit dem Jahre 1894 in folgender Weise:

	Umsatz Fr.	Zunahme Fr.	Zunahme %		Umsatz Fr.	Zunahme Fr.	Zunahme %
1894	572,000	185,000	47,9	1904	7,671,000	1,491,000	24,1
1895	1,135,000	563,000	98,4	1905	9,143,000	1,470,000	19,18
1896	1,786,000	651,000	57,3	1906	10,648,000	1,505,000	16,46
1897	2,277,000	491,000	27,5	1907	14,355,000	3,706,000	34,80
1898	2,618,000	341,000	15,0	1908	17,059,000	2,704,000	18,83
1899	3,306,000	688,000	26,3	1909	21,403,000	4,344,000	25,46
1900	3,657,000	351,000	10,6	1910	27,766,000	6,363,000	29,73
1901	4,176,000	519,000	14,2	1911	32,096,000	4,330,000	15,23
1902	5,004,000	828,000	19,8	1912	37,270,000	5,174,000	16,12
1903	6,180,000	1,176,000	23,5	1913	44,400,000	7,129,000	19,12

Im Jahrfünft 1894/98 betrug die Umsatzvermehrung 2,23 Milionen Franken, 1899/1903 3,58 Millionen Franken, 1904/08 10,87 Millionen Franken und im letzten Jahrfünft 1909/13 bereits 27,3 Millionen Franken.

Im Jahre 1913 betrug das Anteilscheinkapital der 387 Vereine Fr. 141,000, das Garantiekapital Fr. 534,000, das Verbandsvermögen Fr. 1,150,000, Abschreibungen wurden vorgenommen für Fr. 108,900, der Dispositionsfonds erreichte die Summe von Fr. 100,000. Der Buchwert der 7 Liegenschaften, umfassend einen Flächeninhalt von 40,541,5 m², beträgt Fr. 1,869,000, die Betriebskosten erreichen Fr. 1,526,400, der Nettoüberschuss Fr. 299,300.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis II

In den Monaten **Juli — Dezember 1913** sind in den **Wartesälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen** eine **Anzahl Gegenstände liegen geblieben** und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis **30. April 1914** ihre Ansprüche bei **unserm Rechtsbureau,** Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in **Basel** schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions- und Hülfskasse des Personals der Schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird. (2864 Q) (1036 !)

Basel, den 2. April 1914.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.
Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XXI. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag den 16. April 1914, vormittags 11 Uhr

in das Verwaltungsgebäude

eingeladen. 1033;

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das Jahr 1913.
2. Bericht der Rechnungs-Revisoren und Anträge betreffend Abnahme der Rechnung.
3. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verteilung des Betriebsergebnisses.
4. Wahl der Rechnungs-Revisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung mit dem Bericht der Herren Rechnungs-Revisoren sind **vom 8. April ab auf unserm Bureau** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Stimmrechts-Ausweise für die Generalversammlung können **vom 12. bis und mit 15. April auf unserm Bureau** bezogen werden.

Schaffhausen, den 2. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

ECOLE SUPERIEURE DE COMMERCE
LA CHAUX-DE-FONDS

Centre de l'industrie horlogère, situé dans les montagnes neuchâteloises; altitude 1000 mètres; climat salubre; pensions à prix modérés.

ECOLE OFFICIELLE: Nouveau bâtiment, inauguré en 1913. 150 élèves, 16 professeurs, 4 années d'études, cours spéciaux de français pour élèves de langue allemande, **préparation aux examens postaux.**

Pour renseignements s'adresser au directeur. 30308 C (635 !)

Société Industrielle Genevoise de Mécanique et d'Automobiles
S. I. G. M. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi, 20 avril 1914,** à 4 heures précises, au **siège social,** à **Chêne-Bougeries.**

ORDRE DU JOUR:

1° Nomination d'un administrateur, en remplacement de M. Gallay, décédé.
2° Proposition de dissolution de la Société.
3° Eventuellement, nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs et fixation de leurs pouvoirs.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats de dépôt, à **Genève,** en l'Etude de Me **Lasserre,** notaire, rue de la Croix d'Or, No 14, ou au siège social, **à Chêne-Bougeries,** 5 jours au moins avant la réunion.

Chêne-Bougeries, le 1er avril 1914.

(1753 X) (1034 !) **Les administrateurs.**

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen unseres 3½ % Anleihens von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 33 Obligationen auf den 30. Juni 1914 zur Rückzahlung:

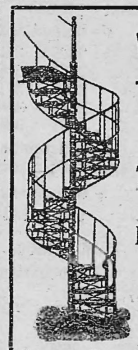
89	102	128	299	367	393	464	609	685
694	703	809	811	828	862	884	1121	1217
1224	1300	1490	1572	1597	1608	1723	1783	2106
2139	2155	2159	2226	2304	2386.			

Aus der Verlosung von 1913 sind noch ausstehend die Nummern **176** und **1128.**

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkte an auf. 935 (K 740 L

Luzern, den 23. März 1914.

Die städtische Finanzdirektion.



Wendel-Treppen
Eiserne Treppenanlagen
Eisenkonstruktionen jeder Art
erstellen
Suter-Strehler & Cie.
OF 4860 **ZÜRICH** 692!

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000
:: Amtlich beglaubigt ::

Vorzügliches **Insertions-Organ**

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Vervielfältigungs-Apparat
mit ganz neuer Methode, absolut ungebraucht, als Gelegenheit abzugeben statt zu Fr. 800 **für Fr. 500.** Unbegrenzte Zahl der Abzüge. Spielend leichte Bedienung, sehr sauberes Arbeiten. Keine Farbe, kein Wachspapier. Unerreicht saub. Schreibmaschinenschrift, von Originalen nicht zu unterscheiden.
Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre **A 816 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.** 892;

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865

Infolge Auslosung werden am 30. Juni 1914 folgende 159 Obligationen der 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen I. und II. Hypothek vom 31. März 1865 zurückbezahlt:

bei **unserer Hauptkasse** in **Bern,**
bei **unseren Kreiskassen** in **Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen** und **Luzern,**
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Anleihen I. Hypothek

5 Obligationen zu Fr. 100:

Nrn. 516 707 1037 1102 1220

104 Obligationen zu Fr. 500:

Nrn. 150	3591	7088	13355	16835	19863	24801
212	3866	7128	13939	16901	19915	24982
384	4123	7538	13970	17004	20130	25505
396	4162	8639	14176	17121	20662	26564
716	4222	8881	14531	17256	21873	26846
1713	4248	9128	14593	17351	21984	27068
1803	4571	9201	14764	17603	22070	27242
1993	4678	9798	14913	18045	22174	27271
2287	5238	9935	15088	18208	22658	27577
2448	5262	10692	15600	18916	23093	27913
2615	5551	11351	15780	18920	23239	28078
2772	5630	11766	16387	19190	23636	28094
3054	5965	12101	16409	19239	24011	28367
3313	6271	13170	16494	19401	24334	28425
3421	6661	13203	16636	19430	24392	

38 Obligationen zu Fr. 1000:

Nrn. 107	1737	2626	3653	4156	5532	6600	7575
184	2139	2805	3694	4367	5737	6709	7630
1223	2295	2867	3774	5380	5850	6751	7709
1248	2450	2989	3868	5472	6079	7068	
1544	2533	3651	3884	5508	6335	7278	

7 Obligationen zu Fr. 2500:

Nrn. 64 370 461 468 511 596 785

5 Obligationen zu Fr. 5000:

Nrn. 81 93 97 134 263

Anleihen II. Hypothek

27 Obligationen zu Fr. 500:

Nrn. 1	1477	3017	4233	7592	8994	10960
622	1896	3548	4854	8440	10004	10967
1359	2747	3834	7222	8585	10402	11272
1436	2793	3990	7268	8672	10691	

21 Obligationen zu Fr. 1000:

Nrn. 751	1696	2574	2656	2986	3566	4290
812	1809	2604	2671	3248	3970	4308
1321	1991	2648	2768	3341	4084	4428

3 Obligationen zu Fr. 2500:

Nrn. 10 175 306

1 Obligation zu Fr. 5000:

Nr. 188

2 Obligationen zu Fr. 10,000:

Nrn. 27 83

Am 30. Juni 1914 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden 4 % Obligationen: (2716 Y) (1046 !)

Anleihen I. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1905:

1 Obligation zu Fr. 500: Nr. 7364.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1906:

2 Obligationen zu Fr. 500: Nrn. 1656, 5656.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500: Nr. 1655.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1913:

1 Obligation zu Fr. 500: Nr. 63.
1 Obligation zu Fr. 1000: Nr. 4314.

Anleihen II. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500: Nr. 8891.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1912:

1 Obligation zu Fr. 500: Nr. 8886.

Bern, den 28. März 1914.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

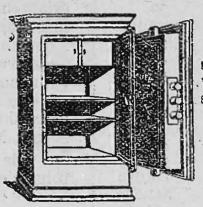
A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden

Die von der heutigen Generalversammlung auf 2½ % festgesetzte **Dividende** für das Jahr 1913 kann vom **7. April** an gegen Abgabe des Coupons Nr. 7 mit

Fr. 12.50

bezogen werden bei der **Gesellschaftskasse,** bei der **Schweizerischen Eisenbahnbank, Basel,** bei der **Berner Handelsbank, Bern,** bei der **Spar- und Leihkasse Bern.** (2909 Q) 1051,

Der Verwaltungsrat.



Den Gefahren von Diebstahl und Feuer
trotzen unsere nach eigenen, **wirklich erprobten** Konstruktionen ausgeführten (3080.)
Schränke und Türen
Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich (5646 Z
Geldschrank- und Tresorbau
Gegründet 1862

Genossenschaft Hardmühle Zürich

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter

auf Freitag, den 17. April 1914, vormittags 9 Uhr im Bureau der Hardmühle, Zürich V

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1913.
3. Rechnung pro 1913, Revisorenbericht und Décharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Wahl der Revisoren pro 1914.
5. Genehmigung des Kaufvertrages mit dem Kanton Zürich über Landabtretung.
6. Besprechung und Beschlussfassung über Instandstellung der Liegenschaften Hardmühle und Dietikon und diesbezügliche Krediterteilung.
7. Diverses. 1041-

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an im Bureau der Vereinigten Mühlen, Zürich, Gerbergasse 7, Zürich I, den Genossenschaftern zur Einsicht auf.

Zürich, den 6. April 1914.

Der Präsident: **Rob. Müller.**

Für Industrielle und Gewerbetreibende

Sofort oder nach Uebereinkunft zu vermieten oder verkaufen

ein Fabrikgebäude

mit Wohnung, geräumigen Werkstätten, Schuppen und Umschwung. 12—15 H.P. Wasserkraft (Turbine), angrenzend an den Ausladeplatz eines Bahnhofes in der Nähe von **Bern.** Uebernahmsbedingungen günstig. (860 !)

Auskunft erteilt **Nikl. Reimann, Worb.**

Pour tous

Cautionnements

s'adresser à la (1783 X) 1054 -

Caisse Franco-Néerlandaise de Cautionnements, Paris

Agent général pour la Suisse française et italienne

M. J. C. van Notten, Genève

7 Place Claparède 7

Envoi gratuit de notices. **Téléphone 3736**

Papierhandlung en gros

4603 Z ***A. Jucker, Nachf. v.*** 2605

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Avviso di prolungazione di termine

per la consegna delle offerte e progetti per l'impianto di una fune metallica a freno, in Valle d'Arbedo

Per dare maggior tempo agli assuntori per lo studio del progetto, l'epoca stabilita per la consegna delle offerte e progetti, dalla pubblicazione sul Foglio Officiale del Cantone Ticino del 27 febbraio e 3 marzo u. s., nonchè nel Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio, è protratto sino **al 30 corrente mese.** (2592 O) (1043 !)

L'apertura delle offerte sarà fatta in seduta pubblica, il 30 maggio p. v., alle ore 2 pomeridiane.

Arbedo-Castione, li 1° aprile 1914.

Per l'Amministrazione Patriziale,

Il presidente: **Tami Fulgenzio.** Il segretario: **E. Ferrari.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bünder Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

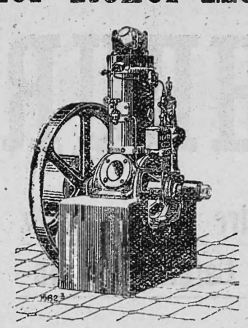
Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Deutzer Rohöl-Motoren



(2081)

stehender und liegender Konstruktion.

Billigste Betriebskraft

für Gewerbe und Industrie.

Preisliste gratis und franko durch

Gasmotoren-Fabrik „DEUTZ" A.-G.

Zürich, Bahnhofplatz 5

Schweizerische Landesausstellung 1914

Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offerieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr

grosses, modern eingerichtetes

Lagerhaus und Keller

mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag,** den **23. April 1914, vormittags 10½ Uhr,** im Gesellschaftszimmer des Casino in Bern stattfindenden **vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1913.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, sowie Beschlussfassnng über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1913 (§ 23 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1914.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Montag, den 20. April 1914,** mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und den Herren Marcuard & Cie., in Basel: bei den Herren Dreyfuss Söhne & Cie., in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G., bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 15. April 1914 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (2688 Y) 1042

Bern, den 3. April 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

A.-G. Sanatorium Oberwaid, Tablat

Die Aktiengesellschaft Sanatorium Oberwaid löst sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1914 auf. Im Sinne von Art. 665 Oblig. Recht werden die Gläubiger der Gesellschaft hiemit aufgefordert, allfällige Ansprüche bei der Gesellschaft (A.-G. Sanatorium Oberwaid, Tablat, Schweiz) geltend zu machen. 823;

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft

BERLIN

Von den im Jahre 1907 von uns in der Schweiz begebenen

Fr. 10,000,000 4½ %igen Teilschuldverschreibungen

sind Fr. 8,611,000 infolge unserer Satzungsänderung vom 22. November 1910 abgestempelt worden, während Fr. 1,389,000 nicht zur Abstempelung vorgelegt wurden. Bei Ausgabe von Obligationen über den Betrag unseres Aktienkapitals hinaus sind wir laut Satz 10, Absatz 1 unserer Satzungen verpflichtet, die Einlösung der nicht abgestempelten Obligationen, die erst 1917 zurückbezahlt werden können, sicherzustellen. (1799 Z) 1049 -

Wir beabsichtigen, demnächst M 15,000,000 5 %ige Obligationen auszugeben, und haben die Sicherstellung der Einlösung der obigen Obligationen in der Weise vorgenommen, dass von uns bei der Deutschen Treuhand-Gesellschaft in Berlin ein Betrag von börsengängigen Wertpapieren im doppelten Kurswerte des Nennbetrages der im Umlauf befindlichen, nicht abgestempelten 4½ %igen Obligationen von 1907 mit der Bestimmung hinterlegt ist, dass bis zur Rückzahlung dieser Obligationen jeweils Wertpapiere im doppelten Kurswerte des Nennbetrages der noch nicht zurückbezahlten Stücke hinterlegt bleiben.

Berlin, den 2. April 1914.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschft
Feldmann **J. Breul**

Ein entsprechender Betrag von börsengängigen Wertpapieren ist gemäss der vorstehenden Bekanntmachung von der Elektrischen Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft bei uns hinterlegt worden und wird ausser im Umtausch gegen Wertpapiere im gleichen Kurswerte nur entsprechend der Rückzahlung der nicht abgestempelten 4½ %igen Teilschuldverschreibungen von 1907 an die Gesellschaft zurückgegeben.

Berlin, den 2. April 1914.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Blinzig **Bodinus**

Aargauische Portlandcementfabrik

General-Versammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Samstag den 25. April 1914, nachmittags 3½ Uhr,** zur 3. ordentlichen Generalversammlung in das

Hotel „Aarhof" in Olten

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz pro 1913 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern.

Die Bilanz und der Bericht der Herren Revisoren sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal in Holderbank aufgelegt.

Holderbank-Wildegg, den 4. April 1914 (2914 Q) 1050;

Der Verwaltungsrat.

DECO, Aktiengesellschaft, vormals G. Helbling & Cie.

Küsnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden anmit zur Teilnahme an der

Samstag den 18. April 1914, vormittags 11 Uhr,

im Zunfthaus zur «Zimmerleuten», Rathausquai 10, II. Etage in Zürich 1 stattfindenden

VIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1913 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1914 und eines Ersatzmannes.

Der VIII. Geschäftsbericht per Dezember 1913 kann **vom 9. April an** durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich.
Bureaux der Gesellschaft in Küsnacht

bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen **bis zum 17. April** ausschliesslich durch die Bureaux in Küsnacht zur Ausgabe gegen Angabe der Aktien-Nummern. Am Versammlungstage werden Karten nicht mehr ausgegeben. (1792 Z) 1045;

Zürich, den 31. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vorsitzende: **G. Helbling.**

Société de l'Hôtel Breuer, Montreux

Le dividende de l'exercice 1913, fixé par l'assemblée générale des actionnaires à

32.50 francs par action

est payable dès le **10 avril,** contre remise du coupon n° 12, chez MM. **Ch. Schmidhauser & Cie,** à **Lausanne,** et à la **Banque de Montreux.** (31934 L) 1052,

---

Buchführung

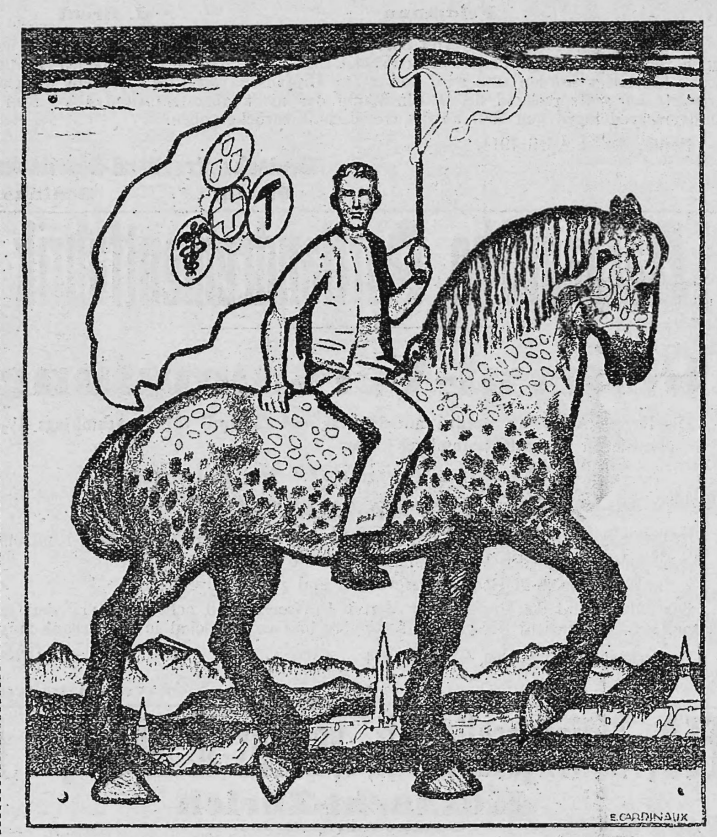
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)

A LA DERNIERE HEURE

nous vous rappelons qu'il n'y a pas de temps à perdre si vous avez l'intention de remettre des ordres d'insertion pour les Catalogues officiels de l'Exposition.

Le tirage énorme, l'exécution soignée, la valeur incontestable de cette publicité, tous ces avantages vous sont suffisamment connus par nos communications antérieures.



EXPOSITION
NATIONALE SUISSE
BERNE 1914 MAI-OCTOBRE

Le „Guide Officiel" et l'appendice réservé aux annonces du

Catalogue B (Arts et Métiers, Industries et Sciences techniques) étant déjà sous presse, *nous pouvons placer dans ce dernier encore quelques pages d'annonces sur des feuillets intercalaires en papier vert clair un peu fort. — Dans le*

Catalogue C (Arts et Métiers, Industries et Sciences techniques) *nous pouvons aussi placer pendant peu de jours encore quelques annonces dans l'appendice réservé à la publicité et rangé dans l'ordre alphabétique des localités. Ici aussi nous disposons encore de quelques places de préférence sur des feuillets intercalaires. — Dans le*

Catalogue A (Agriculture, Elevage, Machines agricoles et Instruments aratoires, Art vétérinaire, Matières utiles à l'Agriculture, Horticulture, Sylviculture, Chasse et Pêche, Mines, Produits alimentaires, Boissons et Tabacs),

ainsi que dans le

Catalogue D (Commerce, Voies de communication, Industrie Hôtelière, Sports, Aviation, Education, Enseignement, Caisses d'Epargnes, Assurances, Hygiène, Littérature, Edition, Bibliothèques, Musique, etc.),

et enfin dans le

Catalogue E (Arts) *nous pouvons pendant peu de temps encore accepter quelques ordres d'insertion, soit dans l'appendice de publicité, soit pour des placements de préférence en nombre restreint.*

Nous prions instamment les annoneeurs de bien vouloir nous transmettre sans plus tarder leurs ordres d'insertion. En présenee de la date proehaine de l'ouverture de l'Exposition et du travail énorme que nous devons terminer jusque là, à eause des tirages eonsidérables, nous serons bientôt dans l'obligation de elôturer définitivement la réeeption des annonees.

Agence de Publicité Haasenstein & Vogler

Prix d'une page entière	dans l'appendice réservé aux annonces	à fr.	250	par catalogue
„ „ „ „	sur des feuillets intercalaires dans le texte	à „	375	„ „
„ d'une demi-page	dans l'appendice réservé aux annonces	à „	135	„ „
„ d'un quart de page	dans l'appendice réservé aux annonces	à „	85	„ „

Rabais: En cas de commande pour 2 catalogues: 10 %
„ „ „ „ „ 3 „ 15 %
„ „ „ „ „ 4 „ 20 %
„ „ „ „ „ 5 „ 25 %

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne